



Presseinformation

Nr. 26.004

16.01.2026

Wir gedenken den Opfern des Brandanschlags in der Lübecker Hafenstraße

Am kommenden Sonntag jährt sich der Brandanschlag in der Lübecker Hafenstraße zum 30. Mal. Dazu sagt der innen- und rechtspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Jan Kürschner**:

„Der schreckliche Brandanschlag in der Lübecker Hafenstraße mit 10 Todesopfern und 38 Verletzten liegt nun 30 Jahre zurück. Wir gedenken den Todesopfern und unsere Gedanken sind mit den Hinterbliebenen und Überlebenden. Der Tatverdacht gegen die vier Männer aus Grevesmühlen besteht bis heute fort. In meinen Augen spricht einiges dafür, dass die vier mit dem Brandanschlag zu tun hatten und aus einem rechtsextremen Motiv handelten. Die Ermittlungsergebnisse reichten aus Sicht der Staatsanwaltschaft bislang nicht für eine Anklage. Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein hat in der Folge der Aufarbeitung des NSU eine „Cold Case Unit“ eingerichtet. Ich werde darauf hinwirken, dass das Ermittlungsverfahren gegen die vier Männer dort nochmals aufgenommen wird. Außerdem mache ich mich für eine wissenschaftliche Aufarbeitung des gesamten Komplexes um den Lübecker Brandanschlag von 1996 stark.“

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de